

## **Kurz-Protokoll**

### **Traktandum 3: Ausbau Rainweg – Einladung zur Angebotseingabe**

Die Budget-Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2018 beschloss einen Kredit von 620'000 Franken für den Ausbau Rainweg, Teilstück Abzweigung Kirchenfeldstrasse bis Abzweigung Bodenacker.

Die Werkkommission beantragt die nachstehenden Firmen im Einladungsverfahren zur Angebotseingabe einzuladen:

#### **Baumeisterarbeiten**

- Paul Fluri AG, Bauunternehmung, Mümliswil
- Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG, Balsthal
- Implenia Schweiz AG, Bauunternehmung, Solothurn
- STRABAG AG, Bauunternehmung, Olten
- Albin Borer AG, Bauunternehmung, Erschwil

#### **Sanitärarbeiten**

- CM Mechanik, Cyrill Bläsi, Laupersdorf
- Gebr. Meier AG, Rohrleitungsbau, Olten
- Wasser+Gas ES GmbH, Rohrleitungs- und Anlagenbau, Hägendorf

Der Gemeinderat beschliesst die Einladung der acht aufgeführten Firmen zur Angebots-eingabe.

### **Traktandum 4: Rüttelibächli – Sanierung Sauberwasserleitung; Nachtragskredit**

Die Werkkommission berichtet, dass die Sauberwasserleitung des Rüttelibächli im Bereiche der Vorstadtstrasse schon mehrmals überflutete. Bei starken Niederschlägen gibt es einen Rückstau. Die Leitung ist gespült worden. Kanalfernsehaufnahmen haben gezeigt, dass die Leitung teilweise sehr stark verkalkt ist. Es liegt eine Richtofferte vor. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass der Kalk erfolgreich entfernt werden kann. Der Unterhalt ist jedoch unumgänglich. Es gilt, mögliche Wasserschäden durch Rückstau und Überflutungen abzuwenden.

Der Gemeinderat beschliesst, die Arbeiten für die Reinigung der Sauberwasserleitung Rüttelibächli an die spezialisierte Firma KFS Kanal-Service AG, Oensingen, zum Preis von Fr. 17'249.25 netto inkl. Mwst. zu vergeben. Es wird ein dringlicher Nachtragskredit von 18'000 Franken zu Lasten der Erfolgsrechnung 2019 gesprochen – Konto 7410.3142.00.

## **Traktandum 5: Sanierung Turnhallenboden MZH Kreuzacker**

Im Budget 2019 ist ein Kredit von 20'000 Franken für die Sanierung des Turnhallenbodens enthalten (Konto 2170.3144.00). Der Gemeinderat hat an der letzten Sitzung die Arbeitsvergabe zurückgestellt und die OeBAK mit weiteren Abklärungen beauftragt.

Die OeBAK berichtet nun, dass die Abklärungen getroffen und die Offerten bereinigt werden konnten. Der Vorbehalt ist fälschlicherweise von einem anderen Projekt kopiert worden. Die Garantie-Leistungen werden gemäss SIA-Norm gewährt: 2 Jahre Garantie, 5 Jahre Rügefrist, 10 Jahre versteckte Mängel.

Der Gemeinderat beschliesst, den Auftrag für die Sanierung des Turnhallenbodens in der MZH Kreuzacker an die Firma Librafloor AG, Rickenbach LU, zum Preis von netto Fr. 19'962.50 inkl. Mwst. zu vergeben. Dies ist das preisgünstigste Angebot.

## **Traktandum 6: Holzschnitzelfeuerung mit Wärmeverbund – Vereinbarung mit der Genossenschaft Wärmeverbund**

Der Gemeinderat befürwortete im Mai 2017 die Erweiterung des Wärmeverbundes und den damit verbundenen Zusammenschluss der beiden Leitungsnetze im Bereiche Werkhof/Feuerwehrmagazin. Der Gemeinderat legte fest, den Energiepreis neu berechnen zu lassen (inkl. Netznutzung usw.). In den weiteren Beratungen wurde verlangt, dass eine Vereinbarung bezüglich der gemeinsamen Benützung der Heizungsanlage im Gemeindezentrum und des Leitungsnetzes ausgearbeitet wird.

Nun liegt der Entwurf der Vereinbarung vor. Diese umfasst die Ausgangslage und die eigentliche Vereinbarung mit elf Punkten. Der Gemeinderat berät sehr ausführlich die Vergütung der Holzschnitzellieferungen und den Abgabepreis an die Genossenschaft Wärmeverbund. Gemäss Berechnungen des Ingenieurbüros Roger Kaufmann, Oensingen, beläuft sich der approximative Arbeitspreis auf 8,1 Rappen (ohne Kapitalkosten) bzw. auf 11,4 Rappen (mit Kapitalkosten).

Der Gemeinderat legt fest, dass mit der Genossenschaft Wärmeverbund Preisverhandlungen aufgenommen werden. Der Preis soll sich nach dem approximativen Arbeitspreis inkl. Kapitalkosten richten. Der Abgabepreis ist im Punkt 5. der Vereinbarung festgehalten. Anschliessend wird der Entwurf der Vereinbarung nochmals beraten.

## **Traktandum 7: Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2018 der Gemeinde- und Schulbibliothek**

Wie alle Jahre unterbreitet die Bibliotheksleiterin Regula Bader-Borer den Jahresbericht der Gemeinde- und Schulbibliothek.

Das Bibliotheksteam kann wiederum auf ein erfolg- und erlebnisreiches Jahr zurückblicken. Die Ausleihzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen! Die Bibliothek wurde von 320 (Vorjahr 302) Kindergärtnern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrlingen aus Laupersdorf und 181 (158) Familien- und Einzelpersonen aus Laupersdorf sowie 88 (93) auswärtigen Familien und Einzelpersonen benützt. Total wurden 17'589 (17'012) Bücher ausgeliehen.

Der Medienbestand zeigt sich wie folgt:

- Belletristik Kinder und Jugend	3'345	
- Sachbücher Kinder und Jugend	1'265	
- Belletristik Erwachsene	1'227	
- Sachbücher Erwachsene	640	
- Zeitschriften	287	
- Hörbücher	<u>469</u>	
<b>Total</b>	<b>7'233</b>	(Vorjahr: 7'220)

Der Gemeinderat nimmt den sehr erfreulichen Jahresbericht zustimmend zur Kenntnis und spricht dem ganzen Bibliotheksteam für die grosse Arbeit den besten Dank aus.

### **Traktandum 8: Abordnungen**

Der Gemeinderat delegiert mehrere Mitglieder an die verschiedenen Anlässe.

### **Traktandum 9: Aktualisierung der Pendenzenliste**

Die aktuelle Pendenzenliste – Stand 1. April 2019 – liegt noch nicht vor. Deshalb wird die Aktualisierung der Pendenzenliste auf die nächste Sitzung verschoben

Die aktuelle Pendenzenliste – Stand 25. Februar 19 – umfasst insgesamt zehn Pendenzen.

### **Traktandum 10: Stellenausschreibung „Kaufmännische/r Angestellte/r, 20 bis 40 %**

Auf die Stellenausschreibung hin sind insgesamt 32 Bewerbungen eingegangen. Der eingesetzte Ausschuss hat am heutigen Tag eine erste Sichtung und Selektion vorgenommen. Mit insgesamt elf Bewerberinnen wird ein erstes Vorstellungsgespräch geführt. Bei diesen elf Personen befinden sich auch alle Bewerberinnen aus Laupersdorf. Den restlichen 21 Bewerberinnen wird eine Absage erteilt.

### **Traktandum 10: Kurz-Info zur Jahresrechnung 2018**

Gemeindevorstand Stefan Schaad informiert, dass die Jahresrechnung 2018 wiederum sehr erfreulich ausfällt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 370'960 Franken ab (Budget 2018: 278'606 Franken). Die Netto-Investitionssumme beläuft sich auf 142'174 Franken (Budget: 202'400 Franken). Die Finanzierung erzeugt einen Finanzierungsüberschuss von 926'768 Franken (Budget: 693'248 Franken).

Die detaillierte Vorstellung der Jahresrechnung 2018 erfolgt an der nächsten Sitzung.

Gemeindekanzlei, 31. Mai 2019/ss